

Vulcano 7T

Vulcano 8T

Anleitung





Lacunza gratuliert Ihnen zu Ihrer Wahl.

Lacunza ist nach der Norm ISO 9001 zertifiziert und garantiert die Qualität seiner Ausrüstung und verpflichtet sich, die Bedürfnisse seiner Kunden zu befriedigen.

Im Vertrauen auf das Know-how seiner mehr als 50-jährigen Erfahrung setzt Lacunza fortschrittliche Technologien bei der Entwicklung und Herstellung seiner gesamten Produktpalette ein. Dieses Dokument soll Ihnen helfen, Ihr Gerät unter den besten Bedingungen zu installieren und zu benutzen, um Ihren Komfort und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

INDEX

1. PRÄSENTATION DES GERÄTS .....	.3
1.1. Allgemeine Merkmale .....	.3
2. ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEURS .....	.7
2.1. Hinweis für den Installateurviso para el instalador .....	.7
2.2. Der Installationsort .....	.7
2.2.1. Belüftung der Räumlichkeiten.....	.7
2.2.2. Lage der Einrichtung .....	.7
2.3. Montage der Einrichtung .....	.7
2.3.1. Boden.....	.7
2.3.2. Sicherheitsabstände .....	.8
2.3.3. Kontrollen vor der Inbetriebnahme .....	.8
2.3.4. Höheneinstellung und Nivellierung.....	.8
2.3.5. Beschichtung.....	.9
2.3.6. Anschluss an den Schornstein .....	.9
2.4. Der Schornstein.....	.9
2.4.1. Merkmale des Kamins .....	.10
3. GEBRAUCHSANWEISUNGEN .....	.12
3.1. Brennstoffe.....	.12
3.2. Beschreibung der Geräteelemente .....	.14
3.2.1. Bedienungselemente.....	.14
3.2.2. Schubladen.....	.15
3.2.3. Isolierende Seitenmodule .....	.15
3.3. Beheizen.....	.15
3.4. Sicherheit.....	.16
3.5. Brennstofffüllung .....	.16
3.6. Betrieb.....	.16
3.7. Entfernung der Asche .....	.17
3.8. Koch Anleitung .....	.17
3.8.1.Im Ofen garen.....	.17
3.8.2. Kochen auf der arbeitsplatte .....	.18
3.7.2.1. Cerankochfeld .....	.18
3.8.2.1. Arbeitsplatte aus emailliertem Gusseisen .....	.18



4. WARTUNG UND WICHTIGE RATSSLÄGE.....	20
4.1. Wartung des Backaufsatzes	20
4.1.1. Freiliegende emaillierte Stücke.....	20
4.1.2. Arbeitsplatte	20
4.1.3. Brennkammer.....	20
4.1.4. Innenraum des Geräts	20
4.1.5. Rauchgasabzug	21
4.1.6. Chromteile.....	21
4.1.7. Emaillierte Blechteile.....	21
4.1.8. Glasscheibe.....	21
4.1.9. Ofen.....	22
4.2. Wartung des Kamins	22
4.3. Wichtige Hinweise	22
5. URSAECHEN DER FEHLFUNKTION.....	23
6. GRUNDZÜGE.....	24
7. PRODUKT-RECYCLING.....	26
8. LEISTUNGSERKLÄRUNG.....	27



1. PRÄSENTATION DES GERÄTS

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor dem ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sollten Probleme oder Zweifel auftauchen, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden, der für eine optimale Zusammenarbeit sorgen wird.

Um das Produkt zu verbessern, behält sich der Hersteller das Recht vor, bei der Aktualisierung dieser Publikation Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Bei Lacunza-Kaminöfen handelt es sich um hochwertige Feuerstätten speziell für den Abbrand von Holz. Sie bestehen überwiegend aus Guss, Stahlblech, Edelstahl, Vermiculite und Glaskeramik.

Das Türglas ist für hohe Temperaturen ausgelegt und hält den Temperaturschwankungen stand. Die Feuerraumauskleidung ist aus hochhitzefestem Material.

Sie haben ein Produkt mit neuester Verbrennungstechnik und hohem Qualitätsstandard erworben. Durch ständige Weiterentwicklung unserer Öfen ist es uns gelungen, Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau in unsere Kaminöfen zu integrieren.

Voraussetzung für eine effiziente und zugleich saubere Verbrennung sowie einen sicheren und reibungslosen Betrieb Ihres Kaminofens ist, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung gut auf.

WARNUNG: Eine fehlerhafte Installation kann schwerwiegende Folgen haben.

Es ist unerlässlich, dass die Installation und die erforderliche periodische Wartung von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden, und zwar immer in Übereinstimmung mit den Spezifikationen der in den einzelnen Ländern geltenden Vorschriften und dieser Anleitung.

1.1. Allgemeine Merkmale

	Einheit	Vulcano 7T	Vulcano 8T
Betriebsmittel	-	Intermittierendes	Intermittierendes
Klassifizierung der Ausrüstung	-	Typ B	Typ B
Bevorzugter Brennstoff	-	Scheitholz Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	Scheitholz Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %
Indirekte Heizfunktion	-	NEIN	NEIN
Nennleistung in der Umgebung (Direkte) (P_{nom})	kW	10	12
Leistung bei P_{nom} (η_{nom})	%	85	85
CO emissionen um 13% O ₂ bei P_{nom} (CO _{nom})	mg/m ³	1125	1125
NO _x emissionen um 13% O ₂ bei P_{nom} (NO _{xnom})	mg/m ³	109	120
OGC emissionen um 13% O ₂ bei P_{nom} (OGC _{nom})	mg/m ³	115	115
PM emissionen um 13% O ₂ bei P_{nom} (PM _{nom})	mg/m ³	36	33
Optimaler Unterdruck beim Schornstein bei P_{nom} (p _{nom})	Pa	12	12
Abgastemperatur bei P_{nom} (T _{nom})	°C	184	182
Nachlegeintervalle des Brennstoffe bei P_{nom}	h	1	1
Rauchgasstrom bei P_{nom}	g/s	9.1	11.6
Brennholzverbrauch bei P_{nom}	kg/h	2.9	3.4

Werte bei Nennleistung



Temperaturklasse des Schornsteins	-	T400	T400
Abmessungen der Verbrennungskammer			
Breite	mm	297	297
Tiefe	mm	515	515
Nutzbare Höhe	mm	330	330
Abmessungen des Scheitholz	cm	50	50
Heizvolumen (45W/m ³) bei P _{nom}	m ³	222	267
Ofenabmessungen			
Breite	mm	420	500
Tiefe	mm	420	420
Nutzbare Höhe	mm	400	400
Volumen des Ascheksten	L	13	13
Gewicht	kg	305	325
Rauchabzugsdurchmesser (d _{out})	mm	150	150
Art der Heizleistung/Innentemperaturregelung	Einstufig ohne Innentemperaturregelung		
Energie-Effizienzklasse	-	A+	A+
Energie-Effizienz-Index (EEI)	-	113	113
Saisonale Energieeffizienz der Raumheizung (η _s)	%	75	75
Mehrfachbelegung raumluftunabhängig	-		
Mehrfachbelegung raumluftabhängig	-	✓	✓

Hinweis: Die in der obigen Tabelle angegebenen Werte basieren auf Tests, die gemäß der Norm UNE-EN 13240 mit Buchenholz mit höchstens 18% Restfeuchte und dem jeweils angegebenen Unterdruck durchgeführt wurden.

Achtung: Dieses Gerät ist für den Betrieb mit den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Brennstoffen, dem Feuchtigkeitsgrad des Brennstoffs, den Brennstoffbeladungen, den Intervallen der Brennstoffbeladung, dem Schornsteinzug und der Installationsart ausgelegt und vorbereitet. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Problemen mit der Einheit führen (Verschlechterung, Langlebigkeit usw.), die nicht durch die Lacunza-Garantie abgedeckt sind.

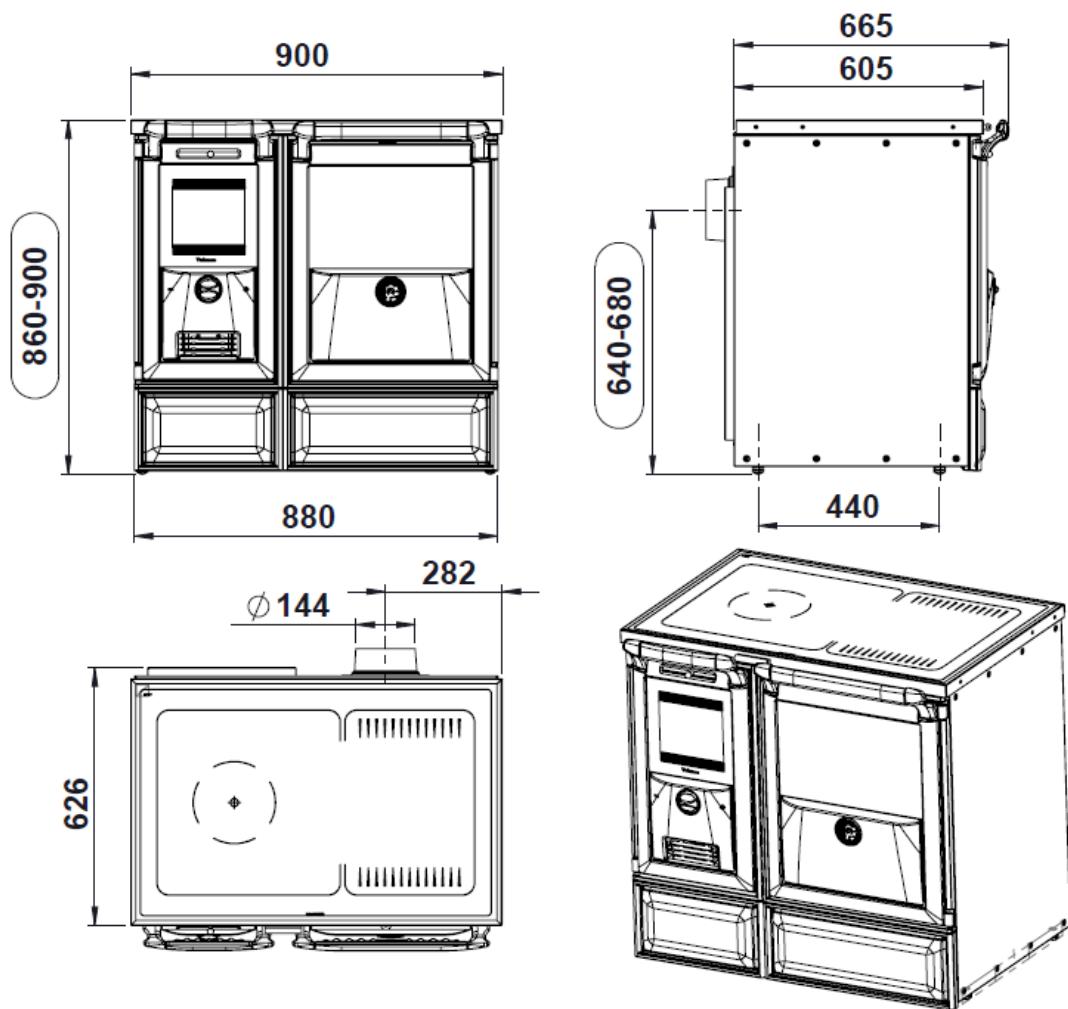


Abbildung Nr.1 - Abmessungen des Geräts in mm VULCANO 7T

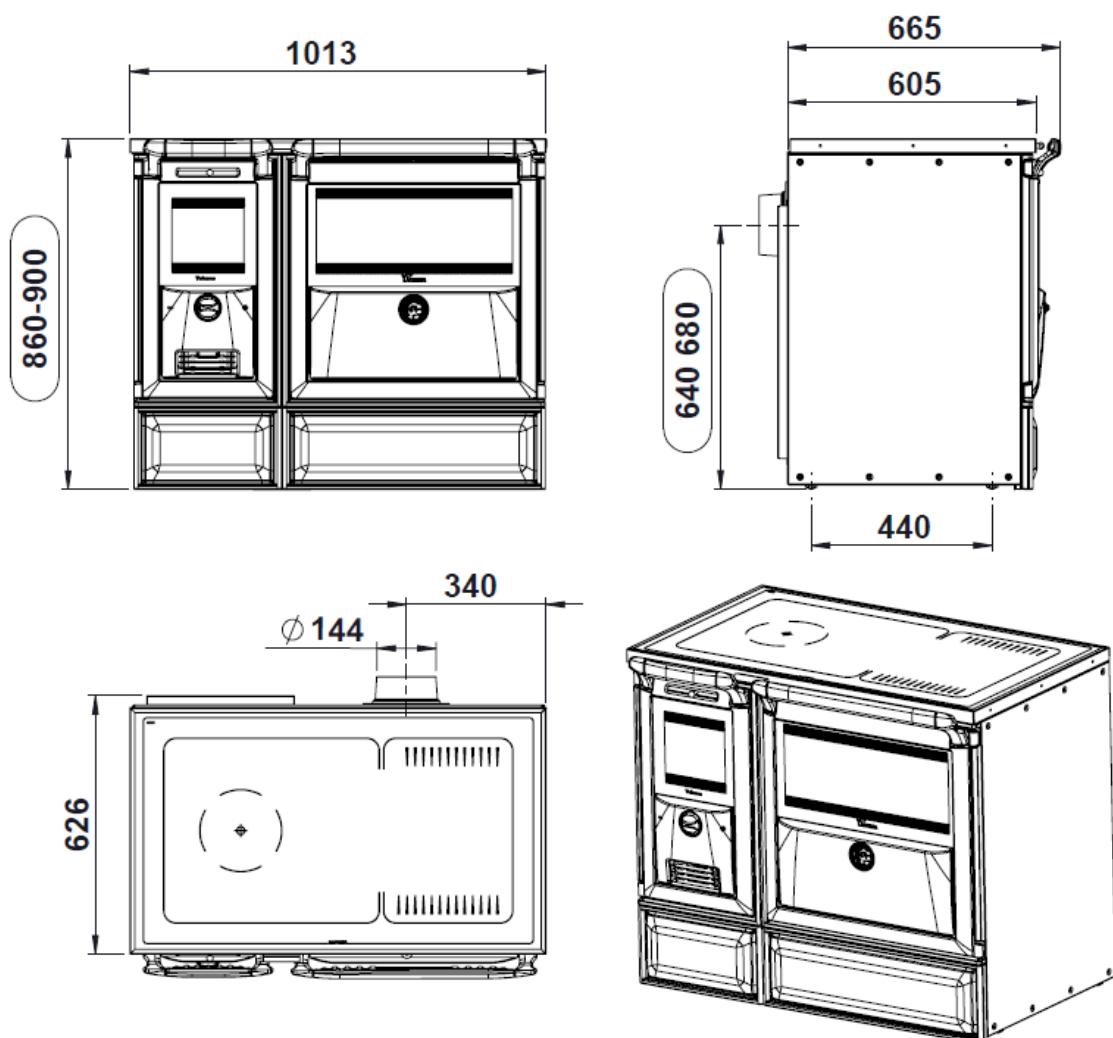


Abbildung Nr. 2 - Abmessungen des Geräts in mm VULCANO 8T

2. ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEURS

2.1. Hinweis für den Installateur/viso para el instalador

Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen und nationalen Vorschriften einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, eingehalten werden.

Die Installation des Geräts muss von einem autorisierten Installateur mit einem Fachausweis für thermische Installationen in Gebäuden durchgeführt werden, der zu einem autorisierten Installationsunternehmen gehört.

Der Aufbau des Kaminofens und der Anschluss an den Schornstein müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

Ein falsch installiertes Gerät kann schwerwiegende Zwischenfälle verursachen (Brände, Erzeugung schädlicher Gase, Verschlechterung von Elementen in der Nähe usw.).

Die Verantwortung von Lacunza beschränkt sich auf die Lieferung des Gerätes, niemals auf dessen Installation.

Die Verantwortung von Lacunza beschränkt sich auf die Lieferung des Gerätes, niemals auf dessen Installation.

Lacunza übernimmt für die Installation der Geräte keine Verantwortung. Deshalb empfehlen wir, die Montage von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

2.2. Der Installationsort

2.2.1. Belüftung der Räumlichkeiten

Um eine gute Qualität der Luft, die wir atmen, zu gewährleisten und mögliche Unfälle durch hohe Konzentrationen der bei der Verbrennung entstehenden Gase (hauptsächlich Kohlendioxid und Monoxid) zu vermeiden, In dem Raum, in dem sich

das Gerät befindet, muss für eine ausreichende Lufterneuerung gesorgt werden.

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Luft. Bei modernen Wohnungen kann eventuell zu wenig Luft nachströmen. Küchen-Abzugshauben und WC-Ventilatoren beeinflussen die Zufuhr zusätzlich. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Die Folge kann unerwünschter Luftunterdruck in der Wohnung sein, was durch den dadurch entstehenden Sauerstoffmangel auch zu Unwohlsein und zu einer Beeinträchtigung Ihrer Sicherheit führen kann. Der Betreiber hat für ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungsräume), gesorgt werden.

Diese Zuluftöffnungen dürfen niemals (auch nicht teilweise) verschlossen werden!

2.2.2. Lage der Einrichtung

Wählen Sie einen Ort im Raum, der eine gute Verteilung der Warmluft begünstigt, sowohl durch Strahlung als auch durch Konvektion.

2.3. Montage der Einrichtung

2.3.1. Boden

Vergewissern Sie sich, dass der Sockel so gebaut ist, dass er das Gesamtgewicht die das Gerät und seine Beschichtung haben statisch tragen kann.



Wenn der Boden (Sockel) brennbar ist, sorgen Sie für eine angemessene Isolierung.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion (Boden, auf dem der Ofen stehen soll) dem Gewicht des Kaminofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z.B. Betonplatte zur Lastverteilung, Deckenstütze etc.) getroffen werden, um eine ausreichende Tragfähigkeit zu gewährleisten.

Der Aufstellboden muss eben und waagerecht sein. Bei nichtwärmebeständigen Fußböden z.B. Parkett, Laminat etc. ist vor oder unter dem Ofen ein stabiler und feuerbeständiger Funkenschutzbelag (z.B. Fliesen, Naturstein, Metall oder Glas) zu verwenden. Diese muss den Kaminofen nach vorne um 50 cm und seitlich um 30 cm, gemessen ab Feuerraumöffnung / Glasscheibe, überragen (Schweiz: 40 cm / 20 cm).

2.3.2. Sicherheitsabstände

Beachten Sie, dass die Installationsabstände des Geräts zu brennbaren Materialien eingehalten werden müssen. Betrachten Sie das Gerät von vorne:

	Abstand zu brennbaren Materialien (mm)
Von der rechten Seite	200
Von der linken Seite	200
Von der Rückseite	200
Von der Front	200
Von der Arbeitsplatte	800

Beachten Sie, dass es notwendig sein kann, nicht brennbare Materialien zu schützen, um Bruch, Verformung usw. aufgrund von Übertemperatur zu verhindern, wenn das nicht brennbare Material nicht bereit ist, hohen Temperaturen standzuhalten.

Beim Einbau des Kaminofens in ein Haus mit zu schützenden Wänden (z. B. Fertighaus mit Wänden aus Holz oder Leichtbaustoffen) ist der unten angegebene Abstand zur Wand um mind. 50% größer zu wählen. Hierzu bitte mit dem Bezirksschornsteinfeger vor der Montage Rücksprache halten.

2.3.3. Kontrollen vor der Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass das Glas nicht zerbrochen oder beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Zu- und Abluftkanäle nicht durch Verpackungssteile oder lose Teile verstopft werden.
- Prüfen Sie, ob die Dichtungen des Rauchabzugskreislaufs in einwandfreiem Zustand sind.
- Prüfen Sie, ob die Türen einwandfrei schließen.
- Prüfen Sie, ob die beweglichen Teile an den entsprechenden Stellen eingebaut sind.

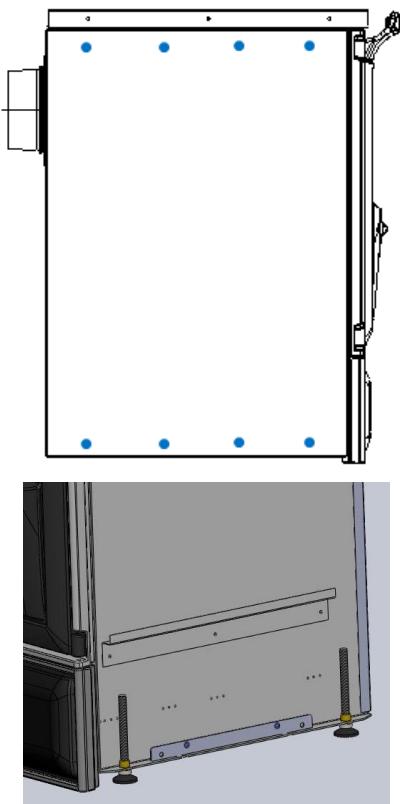
2.3.4. Höheneinstellung und Nivellierung

Es ist sehr wichtig, dass das Gerät perfekt waagerecht steht.

Das Gerät ist mit verstellbaren Füßen ausgestattet, die es ermöglichen, seine Höhe zu variiert.

Die Höheneinstellung erfolgt, bevor der Herd in seine endgültige Position gebracht wird. Zunächst werden die doppelten Seitenwände (die mit 8 Inbusschrauben befestigt sind) entfernt. Danach hat man Zugang zu den Füßen, die mit einem 19-mm-Schlüssel eingestellt werden.

Achtung, seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Küche bewegen oder auf dem Boden schleifen, sie kann zerkratzt werden.



2.3.5. Beschichtung

Es ist darauf zu achten, dass die Geräteverkleidung nicht aus brennbaren oder unter Hitzeinwirkung zersetzenden Materialien besteht (Tapeten, Teppichböden, Verkleidungen auf Kunststoffbasis, Silestone usw.).

Wenn wir bei der Montage die Küche auf ihrer Arbeitsplatte mit Baumaterial (wie Marmor, Ziegel usw.) umgeben, müssen wir einen Mindestabstand von 4 mm für die Ausdehnung der Küchenarbeitsplatte lassen.

2.3.6. Anschluss an den Schornstein

Das Gerät wird mit dem Schornstein durch spezielle Rohrleitungen verbunden, die den heißen Rauchgasen widerstehen (z.B. Edelstahl, emailliertes Blech...)

Um das Rauchgasrohr mit dem Flansch des Rauchabzugs zu verbinden, muss das Rohr in den Flansch eingeführt und die Verbindung mit Kitt oder feuerfestem

Material abgedichtet werden, um sie vollständig wasserdicht zu machen.

Der Installateur muss sicherstellen, dass die an das Gerät angeschlossene Rohrleitung sicher befestigt ist und keine Möglichkeit hat, sich aus ihrem Gehäuse zu lösen (z.B. durch Temperaturausdehnungen...).

2.4. Der Schornstein

Der Schornsteinanschluss mit Wandfutter ist von einem Fachmann vorzunehmen.

Hierzu bitte zuerst das Rauchrohr auf den Kaminofen aufstecken und die Anschlusshöhe ermitteln.

Achtung: das Wandanschlussfutter darf nicht in den Schornsteinzug hineinragen!

Der Schornstein muss den geltenden Vorschriften für die Installation von Schornsteinen entsprechen.

In Räumen, die mit kontrollierter mechanischer Be- und Entlüftung ausgestattet sind, darf deren Abluft nie an den Schornstein angeschlossen werden.

Jeder Kaminofen muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein mit Zulassung für feste Brennstoffe angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagerecht oder leicht steigend angeordnet sein. Verbindungen sind abzudichten.

Die notwendige Höhe und der Querschnitt sind anhand einer Schornsteinberechnung nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 mittels der in der jeweiligen Anleitung angegebenen Wertetripel zu errechnen. Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vor der Montage Ihren Bezirks-

Schornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass dem Ofen Luft in für die Verbrennung ausreichender Menge zugeführt wird. Dies gilt insbesondere bei dichtschließenden Fenstern und Türen (Dichtlippe) sowie beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund. Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

Der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister sollte vor dem Anschluss bezüglich der Eignung des Schornsteins befragt werden. Die DIN 18160 ist zu beachten.

Die zuständige Norm DIN EN 15250 für Speicher-Kaminöfen ist anzuwenden. Jegliche nationalen und lokalen Regelungen und allgemeine Vorschriften und Regeln sind einzuhalten.

Für jeden Kaminofen, der nach EN 13240 bzw. EN 15250 Bauart 1 (selbstschließende Feuerraumtür) geprüft ist, ist eine Mehrfachbelegung an einen Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. EN 12831 dem nicht widerspricht. Bei Öfen für raumluftunabhängigen Betrieb steht auf dem Typenschild, ob eine Mehrfachbelegung zulässig ist.

Der Kaminofen ist immer mit geschlossener Feuerraumtür zu betreiben. Diese darf während des Betriebes nur zum Nachlegen von Brennstoff geöffnet werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an diesen Schornstein angeschlossenen Feuerstätten und zu einem Austritt von Rauchgas kommen kann.

Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN 4705 T1 bzw. T2 mit den vom Hersteller in den zugehörigen Prospekten oder Datenblättern veröffentlichten Wertetripeln.

Das Schornsteinanschlussfutter (bauseits oder beim Schornstein- oder

Ofenlieferanten mitbestellen) vom Fachmann in den Schornstein einbauen lassen.

Hierzu bitte zuerst das Rauchrohr auf den Kaminofen aufstecken und die Anschlußhöhe ermitteln.

Vor Inbetriebnahme Ihres Kaminofens muss Ihr Schornsteinfeger die ordnungsgemäße Aufstellung, den Brandschutz sowie die Eignung des Schornsteins bescheinigen. Voraussetzung hierfür ist in einigen Bundesländern eine Abnahmebescheinigung Ihres Ofenbaumeisters.

VULCANO ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins zugelassen. Wichtig ist hier, dass alle angeschlossenen Öfen für Mehrfachbelegung zugelassen sind.

2.4.1. Merkmale des Kamins

Der Schornstein muss aus einem Material bestehen, das geeignet ist, den heißen Rauchgasen zu widerstehen (z.B. rostfreier Stahl, emailliertes Blech usw.).

Nicht-heizende Geräte (ohne Heizelement) benötigen einen Doppelrohr-Rauchabzug, der nur in den Abschnitten isoliert ist, in denen das Rohr im Freien oder in kalten Zonen verläuft, und können im Inneren des Hauses ein einzelnes Rohr verwenden, so dass die Wärme des Rauchgases genutzt wird, um den Raum zu heizen, und nur in den Abschnitten isoliert wird, in denen sie Über temperaturschäden verursachen könnten.

Wenn vor Ort ein Rauchabzug vorhanden ist, muss dieser verrohrt und isoliert sein, um einen ordnungsgemäßen Luftzug zu gewährleisten.

Der Durchmesser des Rohres muss in seiner ganzen Länge mit dem Durchmesser des Rauchabzugs des Apparates übereinstimmen, um dessen einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Der Kanal muss das Eindringen von Regenwasser verhindern.

Der Kanal muss auf seiner gesamten Länge sauber und wasserdicht sein.

Der Kanal muss eine Mindesthöhe von 6 m haben, und die Kappe darf den freien Austritt der Dämpfe nicht behindern.

Wenn der Kanal dazu neigt, Gips zu produzieren, ist es notwendig, eine wirksame Spritzschutzvorrichtung, einen statischen Staubsauger, einen Rauchabzugsventilator zu installieren oder den Schornstein umzubauen.

90°-Bögen sollten wegen des großen Zugluftverlustes, den sie erzeugen, wenn möglich nicht installiert werden, und die Verwendung von 45°-Bögen sollte so weit wie möglich ist minimiert werden. Jeder 45°-Bogen entspricht einer Verringerung der Länge des Schornsteinrohrs um 0,5 m. Außerdem sollten keine Kanalabschnitte horizontal installiert werden, was den Luftzug stark reduziert.

Das Gerät ist für den Betrieb unter kontrollierten Zugluftbedingungen ausgelegt. Das Gerät muss mit einem

Schornsteinunterdruck von 12 bis 15 Pa arbeiten. Um diesen Zug zu gewährleisten, muss ein automatischer Zugbegrenzer in den Schornstein eingebaut werden. Unkontrollierter Zugluftbetrieb kann schnell zu Schäden am Gerät führen, die nicht durch die Garantie gedeckt sind.

Das Gewicht des Kamins darf nicht auf dem Gerät lasten, da dies die Arbeitsplatte beschädigen könnte.

Es muss berücksichtigt werden, dass im Schornstein hohe Temperaturen erreicht werden können, weshalb es unerlässlich ist, die Isolierung in den Abschnitten zu erhöhen, in denen brennbare Materialien (Holzbalken, Möbel usw.) vorhanden sind. Es kann sogar notwendig sein, das nicht brennbare Material zu schützen, um Bruch, Verformung usw. aufgrund von Übertemperatur zu verhindern, wenn das nicht brennbare Material nicht bereit ist, hohen Temperaturen standzuhalten.

Der Schornstein muss eine Reinigung des Schornsteins ermöglichen, ohne unzugängliche Bereiche für die Reinigung zu hinterlassen.

3. GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Teilen ab, die durch die unsachgemäße Verwendung von nicht empfohlenen Brennstoffen oder durch Änderungen am Gerät oder an der Anlage verursacht wurden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Bei einer wesentlichen oder länger dauernden Überlastung des Kaminofens über die Nennwärmeflussleistung hinaus, sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe, entfällt die Herstellergewährleistung.

Bei der Verwendung dieses Geräts sind alle örtlichen Vorschriften, einschließlich der Vorschriften, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, zu beachten. Die Wärme wird durch Strahlung und Konvektion von der Vorderseite und der Außenseite des Geräts verteilt.

Vor Inbetriebnahme des Kaminofens muss Ihr Bezirksschornsteinfeger die ordnungsgemäße Aufstellung bescheinigen.

3.1. Brennstoffe

Lacunza-Kaminöfen sind für die Verbrennung von Scheitholz zugelassen.

Dieses Gerät sollte nicht als Verbrennungsofen verwendet werden, es sollten keine nicht empfohlenen Brennstoffe verwendet werden.

- Verwenden Sie trockene Holzscheite (maximal 16% Luftfeuchtigkeit), die mindestens 2 Jahre abgelagert, das Harz getrocknet und an einem warmen und belüfteten Ort gelagert wurden.
- Verwenden Sie Harthölzer mit hohem Heizwert und guter Glutbildung.
- Große Stämme sollten vor der Lagerung auf Länge geschnitten werden. Die Stämme sollten einen maximalen Durchmesser von 150 mm haben.

- Die Verwendung von gut gehacktem Scheitholz hilft die bestmögliche Energie aus dem Brennstoff zu gewinnen, aber es wird auch die Geschwindigkeit des verbrannten Brennstoffs erhöhen.

Optimale Brennstoffe:

- Buche, Fichte.

Andere Brennstoffe:

- Eiche, Kastanie, Esche, Ahorn, Birke, Ulme usw.
- Kiefern- oder Eukalyptushölzer haben eine geringe Dichte und eine sehr lange Flamme und können eine schnelle Abnutzung der Geräteteile verursachen.
- Die Verwendung von harzigem Brennholz kann die Häufigkeit der Reinigung des Geräts und des Kamins erhöhen.

Verbogene Brennstoffe:

- Alle Arten von Kohle und flüssigen Brennstoffen.
- Grünes oder nasses Holz verringert die Leistung der Geräte und verursacht die Ablagerung von Ruß und Teer in der Brennkammer und an den Innenwänden des Rauchabzugs, wodurch dieser verstopft wird.
- Die Verbrennung von behandeltem Holz (Eisenbahnschwellen, Telegrafenmasten, Sperrholz, Spanplatten, Paletten usw.) führt schnell zur Verstopfung der Anlage (Ruß- und Teerablagerungen), verschlechtert die Umwelt (Verschmutzung, Gerüche) und ist die Ursache für die Verformung des Kamins durch Überhitzung
- Alle Arten von Materialien außer Holz darf nicht verbrannt werden wie Kunststoffe, Spraydosen usw.
- Papier, Pappe
- Sonstige Abfälle

- Verwenden Sie niemals Benzin, benzinähnlichen Lampenbrennstoff, Paraffin, Holzkohleanzünder, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Gerät zu entzünden oder wieder anzufachen. Halten Sie solche Flüssigkeiten vom Gerät fern, während es in Gebrauch ist.

Grünholz und wiederaufbereitetes Holz kann einen Brand in der Abgasleitung verursachen.

In dieser Grafik sehen Sie den Einfluss der Feuchtigkeit auf den Heizwert von Holz

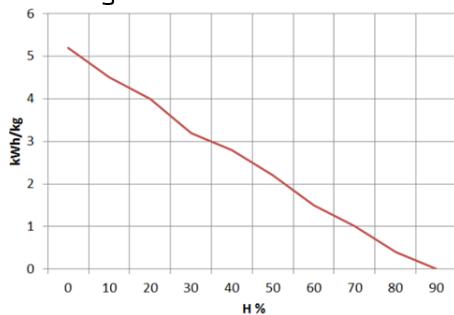


Abbildung Nr.12 - Beziehung zwischen Feuchtigkeit und Heizwert von Holz

Scheitholz erreicht nach einer Lagerung von ca. 2-3 Jahren, je nach Holzart, im Freien und bei guter Durchlüftung eine Restfeuchtigkeit von ca. 15 bis 20% und ist dann am besten zur Verbrennung geeignet.

Heizwerte von Holz

Baumart	Heizwert kW/h pro kg
Ahorn	4,1
Birk	4,3
Buche	4,0
Eiche	4,2
Erle	4,1
Esche	4,2
Fichte	4,5
Kiefer	4,4
Lärche	4,4
Pappel	4,1
Robinie	4,1
Tanne	4,5
Douglasie	4,4
Weide	4,1



3.2. Beschreibung der Geräteelemente

3.2.1. Bedienungselemente

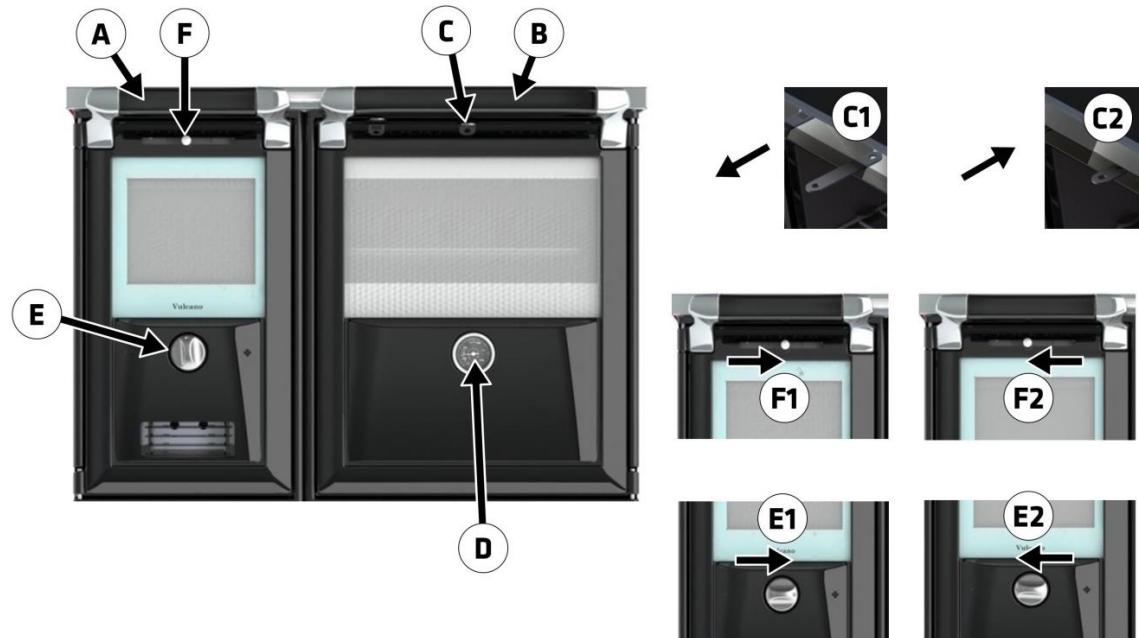


Abbildung Nr.13 - Bedienungselemente des Geräts

- A: Griff der Feuerraumtür
- B: Griff der Backofentür
- C: Stange für direkten Luftzug
 - C1: Offen
 - C2: Geschlossen
- D: Thermometer des Ofens
- E: Primärlufteinlass-Register
 - E1: Offen (im Uhrzeigersinn drehen)
 - E2: Geschlossen (gegen den Uhrzeigersinn drehen)
- F: Sekundärlufteinlass-Register
 - F1: Offen (rechts)
 - F2: Geschlossen (links)

Griffe, Bedienhebel, Luftschieber etc. können während des Betriebs sehr heiß werden. Diese sollten dann nur mit dem mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh bedient werden.

3.2.2. Schubladen

Der Herd kann mit einer Schublade im unteren Teil ausgestattet sein. Führen Sie niemals brennbare Materialien ein.

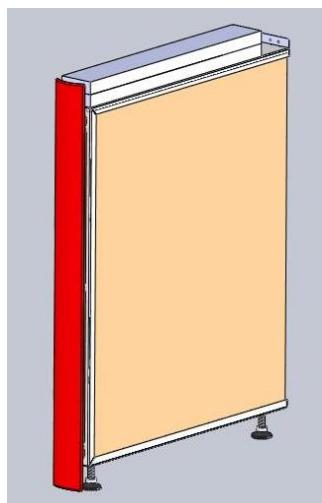
3.2.3. Isolierende Seitenmodule

Die seitlichen Isoliermodule sind ein mögliches Zubehör für die Küche, das eine ästhetische Front mit der Küche verbindet und die Aufgabe der Isolierung gegenüber den Möbeln übernimmt, die an den Seiten der Küche aufgestellt werden.

Das Modul ist ein Teil, das auf beiden Seiten der Küche verwendet werden kann, aber um dies zu tun, müssen wir sicherstellen, dass die innere Isolierung, die es trägt, in Kontakt mit den Möbeln, die die Küche umgeben, platziert wird.

Die seitlichen Isoliermodule sind mit zwei höhenverstellbaren Füßen ausgestattet.

Bei beheizten Herdmodellen können die Zu- und Ableitungen der Heizungsrohre zur Pfanne die Anbringung dieser Isoliermodule erschweren.



3.3. Beheizen

Die Verwendung des Geräts bei heißem Wetter (an heißen Tagen, am frühen Nachmittag an sonnigen Tagen) kann zu Anzünd- und Brennproblemen führen.

Bestimmte Wetterbedingungen wie Nebel, Eis, in den Schornstein eindringende Feuchtigkeit usw. können einen ausreichenden Luftzug aus dem Schornstein verhindern und Erstickungsgefahr verursachen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine bestmögliche Verbrennung zu erreichen.

- Öffnen Sie die Brandschutztür und öffnen Sie alle Lufteinlassregister bis zum Maximum.
- Öffnen Sie den Direktzugstab (ca. 15 Minuten, bis sich der Rauchkanal aufheizt).
- Bringen Sie Papier oder ein Zündkissen und einige Holzspäne in den Kamin.
- Zünden Sie das Papier oder das Zündkissen an.
- Lassen Sie die Tür mit zwei oder drei Fingern etwa 15 Minuten lang unverschlossen, bis sich das Glas erwärmt hat.
- Beim ersten Einschalten sollte das Gerät weich sein, damit sich die verschiedenen Teile des Geräts ausdehnen und trocknen können.

Achtung: Beim ersten Anzünden kann das Gerät Rauch und Geruch erzeugen. Lassen Sie sich nicht beunruhigen und öffnen Sie während der ersten Betriebsstunden keine Fenster nach außen, um den Raum zu lüften.

Wenn Sie Wasser um das Gerät herum sehen, wird dies durch die Kondensation von Feuchtigkeit aus dem Holz beim Anzünden des Feuers verursacht. Diese Kondensation hört nach drei oder vier Abbränden auf, wenn das Gerät an seinen Rauchgasabzug angepasst ist. Ist dies nicht der Fall, müssen wir den Zug des Schornsteins (Länge und Durchmesser des Schornsteins, Isolierung des Schornsteins, Abdichtung) oder die Feuchtigkeit des verwendeten Holzes überprüfen.

Wenn Kondenswasser mit dem Email in Kontakt kommt, reinigen und trocknen Sie das Email sofort mit einem Tuch, um einen möglichen Helligkeitsverlust zu vermeiden.

Ihr Lacunza-Kaminofen ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die heiße Oberfläche, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte (für diesen Fall bzw. für den Fall einer Transportbeschädigung können Sie eine Dose Reparatlack bei Ihrem Ofenlieferanten bestellen).

3.4. Sicherheit

Die Oberflächen des Kaminofens werden sehr heiß. Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohre und den Frontblechen des Ofens führt. Das Berühren dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmitte) kann Verletzungen zur Folge haben und ist zu unterlassen.

Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebs von der Feuerstätte fern.

3.5. Brennstofffüllung

Zum Einfüllen des Brennstoffs öffnen Sie die Tür vorsichtig und vermeiden Sie plötzlichen Luftzutritt. Auf diese Weise wird verhindert, dass Rauch in den Raum entweicht, in dem die Feuerstätte aufgestellt ist.

Führen Sie dieses mit den Handschuhen durch, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

Die maximale Höhe der Ladung muss etwa ein Drittel der Höhe des Feuerraums betragen.

Das Mindestbelastungsintervall für eine Nennwärmleistung beträgt 60 Minuten.

Führen Sie immer Nennlasten aus (siehe Tabelle in Abschnitt 1.1)

Für eine minimale Verbrennung (z.B. nachts) dickere Holzscheite verwenden.

Verwenden Sie für minimales Brennen (z. B. über Nacht) dickere Holzscheite

Sobald der Kamin mit Holz beladen ist, schließen Sie die Tür.

3.6. Betrieb

Das Gerät muss bei geschlossener Türe betrieben werden.

Schließen Sie aus Sicherheitsgründen niemals alle Lufteinlässe des Geräts in der Abbrandphase. **BEIM ÖFFNEN DER TÜR KANN ES ZU EINER VERPUFFUNG KOMMEN!**

Primärluft-Einlassregister

Indem wir dieses Register öffnen, führen wir Luft durch den Rost in die Brennkammer ein.

Sekundärer Verbrennungslufteintrittsregister.

Indem wir dieses Register öffnen, führen wir Luft durch die Oberseite der Feuerraumtür in die Brennkammer ein.

WICHTIG: Indem wir dieses Sekundärregister offen halten, verzögern wir die Verschmutzung des Haushaltsglases.

Doppelte Verbrennungsluftzufuhr

Dieses Gerät verfügt über eine doppelte Verbrennungsluftzufuhr durch die Löcher an der Rückseite des Feuerraums, die frei und nicht verstellbar ist.

Wir führen Luft in die Verbrennungsflamme ein und erzeugen so eine effizientere und weniger umweltschädliche Verbrennung, da wir eine Nachverbrennung durchführen, indem wir die unverbrannten Partikel der ersten Verbrennung verbrennen. Auf diese Weise erhöhen wir die Effizienz des Geräts und reduzieren die Emissionen.

WICHTIG: Da das Gerät großen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, kann es während des Betriebs Geräusche erzeugen. Diese Geräusche werden durch den natürlichen Effekt der Ausdehnung/Kontraktion der Gerätekomponenten verursacht. Lassen Sie sich durch solche Geräusche nicht beunruhigen.

Um eine maximale Leistung zu erzielen, werden alle Lufteinlassregister des Kamins geöffnet, und um eine minimale Leistung zu erzielen, sollten wir sie eher schließen.

Bei normalem Gebrauch ist es ratsam, das primäre Register zu schließen und das sekundäre Register zu 50 % offen zu halten.

Bei Geräten der Klasse B oder BE (ohne Verbrennungsluftzufuhr von aussen) kann bei Nichtgebrauch des Geräts die Geräte-Abgasführung einen Wärmeabfluss zur Straße darstellen. Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, ist es ratsam, die Lufteinlässe zur Brennkammer geschlossen zu lassen, um diese Energieverluste zu minimieren.

3.7. Entfernung der Asche

Nach dem weiteren Gebrauch des Gerätes ist es unerlässlich, die Asche aus dem Kamin zu entfernen. Ziehen Sie das Ascheschubfach im kalten Zustand oder bei heißen Zustand um sich nicht zu verbrennen mit Hilfe eines Handschuhs heraus.

Heiße Asche sollten niemals in den Müll geworfen werden. Asche nur in

feuersicheren, unbrennbaren Behältern lagern.

Der Zugang zum Ascheschubfach erfolgt durch Öffnen der Gerätetür.

Beachtung! Es ist sehr wichtig, die Aschenbecherschublade nach dem Entleeren der Asche wieder in ihren Sitz am Boden des Herdes zu setzen, bevor Sie das Feuer wieder anzünden! Folgen Sie dem umgekehrten Vorgang zur Extraktion.

3.8. Koch Anleitung

Das Gerät bietet uns die Möglichkeit, auf dem Herd und im Backofen zu kochen.

3.8.1. Im Ofen garen

Befolgen Sie die Anweisungen in der folgenden Tabelle:

	Minimale Leistung	Maximale Leistung
Direkter Schornsteinzug stab	Geschlossen	Geschlossen
Primäres Lufteintrittsregister	Geschlossen	offen
Register für Sekundärlufteinlass	Geschlossen	offen

Im Ofen befinden sich zwei Bleche, eines als Behälter und das andere als Rost.

Das Ofenthermometer gibt uns ein ungefähres Maß für die Temperatur, die wir im Inneren haben. Während der Aufheizzeit der Küche, die zwei Stunden dauern kann, zeigt das Thermometer jedoch einen Wert an, der unter dem tatsächlichen im Ofen liegt (aufgrund der thermischen Trägheit der Gussmasse).

3.8.2. Kochen auf der arbeitsplatte

Befolgen Sie die Anweisungen in der folgenden Tabelle:

	Minimale Leistung	Maximale Leistung
Direkter Schornsteinzug stab	Geschlossen	Geschlossen
Primäres Lufteintrittsregister	Geschlossen	offen
Register für Sekundärlufteinlass	Geschlossen	offen

Der optimale Bereich der Arbeitsplatte zum Kochen ist der Teil, der sich über dem Küchenbrenner befindet. Den Teil über dem Ofen der Arbeitsplatte verwenden wir, um Speisen warm zu halten.

3.7.2.1. Cerankochfeld

Wir werden niemals Aluminiumbehälter auf das heiße Keramikglas stellen. Wir werden auch keine Alufolie, Plastik oder Zucker gießen, sie könnten sich dauerhaft auf dem Glas einnisten.

Tontöpfe zerkratzen das Glas.

Wenn wir das Vitro-Glas anheben, haben wir darunter emaillierte Gusseisenschutzvorrichtungen. Wir können sie verwenden, um darauf zu kochen, aber wir werden berücksichtigen, was im Abschnitt Wartung beschrieben ist.

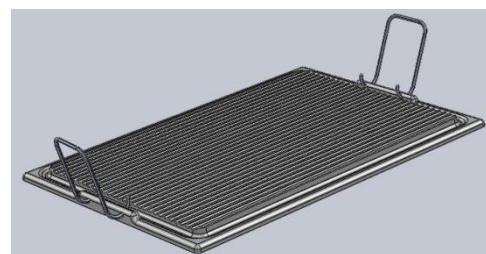


Der Herd hat zwei gusseiserne Schutzvorrichtungen, von denen eine als Grillrost dient.

Der Scheibenschutz und der Kotelettgitter können gegeneinander ausgetauscht und auf den Herd oder den Backofen gelegt werden.

Wenn das Kotelettgitter in Gebrauch ist, kann es mit Hilfe der beiden mitgelieferten Haken vom Herd abgenommen werden.

Wenn wir das Essen auf dem Grill zubereiten, entstehen Dämpfe und Fett. Wenn wir das Essen herausnehmen und die Glaskeramikscheibe absenken, werden die Dämpfe und das Fett vom Rauchabzug des Herdes absorbiert und durch den Schornstein nach außen abgeleitet.



3.8.2.1. Arbeitsplatte aus emailliertem Gusseisen

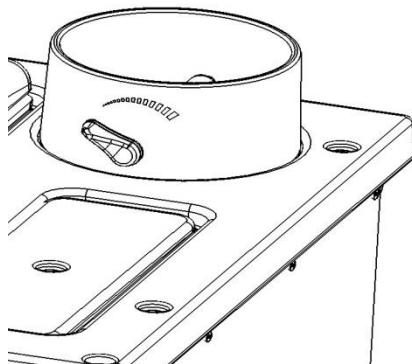
Die Küche kann eine Arbeitsplatte aus emailliertem Gusseisen haben, die aus einem Stück emailliertem Gusseisen mit einem polierten Gusseisen-Innenkorsett besteht.



Diese Arbeitsplatte gibt uns die Möglichkeit, den oberen oder hinteren Rauchabzug zu wählen.

Der obere Rauchabzug verfügt über eine Klappe, mit der wir den Schornsteinzug durch Schließen oder Öffnen regulieren können. Die Serigrafie zeigt an, wo wir mehr oder weniger Öffnung haben.

- Links: geschlossene Klappe
- Rechts: geöffnete Klappe



4. WARTUNG UND WICHTIGE RATSSCHLÄGE

4.1. Wartung des Backaufsatzes

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden, ebenso wie die Anschluss- und Abluftkanäle, insbesondere wenn es länger nicht betrieben wurde.

Jeder Kaminofen sollte 1 x jährlich gewartet werden. Speziell bei Niedrigenergie- und Passivhäusern ist die jährliche Wartung wichtig! Hierbei prüft der Fachmann unter anderem alle Verbindungsstücke und Dichtungen.

4.1.1. Freiliegende emaillierte Stücke

Die Teile der Küchenfront sind aus emailliertem Gusseisen. Verwenden Sie zum Reinigen der Emaille ein leicht feuchtes Tuch (oder mit Neutralseife) und trocknen Sie es danach sofort ab (immer kalt). Verwenden Sie zum Reinigen der emaillierten Teile keine metallischen Scheuerschwämme, scheuernden, ätzenden, chlor- oder säurehaltigen Produkte, da diese die Emaille beschädigen könnten.

Bei Kondenswasser oder ungewolltem Wasserablauf die betroffenen Teile vor dem Trocknen reinigen, da sonst die Farbe des Emails beschädigt werden kann.

Ponga especial atención en evitar verter productos ácidos o alcalinos (salsa de tomate, zumo de limón, vinagre, limpiadores de vitrocerámica, etc.) sobre las superficies esmaltadas de la cocina, ya que estos productos dañarán la capa esmaltada.

4.1.2. Arbeitsplatte

Cerankochfeld

Zur Reinigung des Edelstahlrandes, der das Glas umgibt, verwenden wir ein feuchtes Tuch mit Seife oder speziellen Produkten für Edelstahl.

Zur Reinigung des Vitro-Glases verwenden wir keine metallischen Scheuerschwämme oder Scheuerschwämme, die es zerkratzen können. Wir verwenden einen Schaber und die Reinigungsprodukte, die uns der Markt für Keramikglas anbietet.

Emaillierter Schutz

Führen Sie die Pflege wie im Text beschrieben für die emaillierten Sichtteile (Küchenfront) durch. Da es sich jedoch um Teile handelt, die aufgrund ihrer Position und Funktionalität stark abgenutzt sind, ist es praktisch unmöglich, sie in gutem Zustand zu halten.

Arbeitsplatte aus Gusseisen

Verwenden Sie zur Reinigung Sandpapier und spezielle Produkte für die Konservierung. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten.

4.1.3. Brennkammer

Reinigung der Brennkammer von Asche etc.

4.1.4. Innenraum des Geräts

Um in das Innere der Küche zu gelangen, heben wir die Vitro-Arbeitsplatte an und entfernen die Schutzvorrichtungen von der Küche. Bei einer Arbeitsplatte aus Gusseisen können wir durch das Loch in den Unterlegscheiben zugreifen oder die Arbeitsplatte abschrauben. Sobald dies erledigt ist, können wir den Ofenbereich und den Rauchweg zwischen dem Ofen und der rechten Seite reinigen.

Reinigen Sie den Bereich des Herdes von Asche. Hitzebeständige Ofenlacke sind nicht als Korrosionsschutz aufgebracht. Ein Ofen sollte somit niemals zu feucht gereinigt werden, vor allem ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung des Ofens oder des Fußbodens in der Nähe der Aufstehflächen keine Feuchtigkeit „liegen bleibt“, ansonsten kann es zur Bildung von

Flugrost kommen. Das gleiche gilt für die Aufstellung in feuchten Räumen.

4.1.5. Rauchgasabzug

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts muss der Rauchgasabzug immer sauber gehalten werden.

Es ist wichtig, es so oft wie nötig zu reinigen, die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebshäufigkeit des Geräts und dem verwendeten Brennstoff ab.

Bei Küchen mit oberem Rauchabzug haben wir Zugang zum Rauchabzugsflansch, indem wir den ersten Rohrabschnitt anheben. In Küchen mit hinterem Rauchabzug müssen wir den Winkelflansch des Rauchabzugs durch das Loch links auf der Rückseite des Ofens erreichen. In diesen Fällen wird normalerweise dringend empfohlen, den ersten Abschnitt des Rauchabzugs mit einer Revisionsabdeckung zum Reinigen des Rauchabzugs zu versehen.

Wenn der Backofen eine Luke auf der Rückseite hat, kann dieser Zugang zur Reinigung des Rauchabzugskanals verwendet werden.

Um auf die Reinigung zugreifen zu können, müssen Sie die vier Schrauben auf der Rückseite des Ofens lösen und die Platte entfernen. Am Ende des Reinigungsvorgangs muss der Deckel wieder befestigt werden, indem die 4 Schrauben fest angezogen werden.



Dieser Vorgang muss immer kalt durchgeführt werden.

Sobald der Rauchabzug gereinigt ist, wird der im unteren Teil des Ofens angesammelte Ruß aufgefangen und durch die Tür unter dem Ofen abgezogen.



4.1.6. Chromteile

Verwenden Sie zum Reinigen der Chromteile ein feuchtes Tuch und Neutralseife und trocknen Sie diese anschließend sofort ab. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder Scheuer-, Beiz- oder säurehaltigen Produkte, sie könnten die Chrombehandlung beschädigen. Feuchtigkeit kann Chrom beschädigen.

4.1.7. Emaillierte Blechteile

Verwenden Sie zum Reinigen der emaillierten Blechteile ein feuchtes Tuch und Neutralseife und trocknen Sie diese anschließend sofort ab. Verwenden Sie zum Reinigen der emaillierten Teile keine scheuernden, ätzenden, chlor- oder säurehaltigen Produkte, da diese die Emaille beschädigen könnten.

4.1.8. Glasscheibe

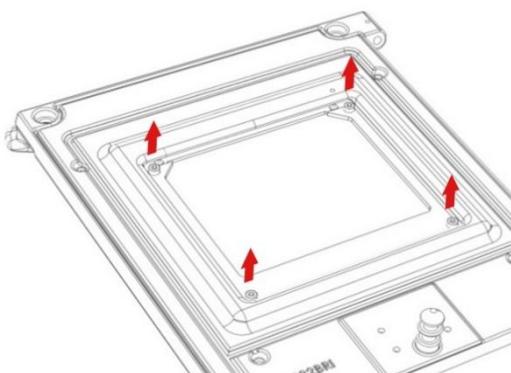
Um das Glas so lange wie möglich sauber zu halten, sollte das Sekundärluftregister offen gehalten werden. Im Laufe der Betriebsstunden kann das Glas jedoch schmutzig werden. Für die Reinigung werden spezielle Entfettungsprodukte verwendet, die für diese Aufgabe geeignet sind.

Die Reinigung sollte bei kaltem Glas erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass der Glasreiniger nicht direkt auf das Glas aufgetragen wird, da es sonst mit der

Schließschnur der Tür in Berührung kommt und diese beschädigt werden kann.

Zur Reinigung des Zwischenraums zwischen den beiden Glasscheiben bei einigen Vulcano-Küchenmodellen gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die 4 Inbusschrauben und entfernen Sie das U-förmige Blechteil, wobei Sie das Glas festhalten, damit es nicht herunterfallen kann.



- Entfernen Sie die Innenscheibe an der unteren Nut.

4.1.9. Ofen

Reinigen Sie ihn mit einem leicht feuchten Tuch (oder mit neutraler Seife) und trocknen Sie ihn anschließend sofort ab. Backöfen aus Edelstahl können unter Hitzeinwirkung vergilben. Verwenden Sie keine scheuernden, ätzenden, chlor- oder säurehaltigen Produkte, da diese die Emaille beschädigen könnten.

Achten Sie besonders darauf, keine sauren oder alkalischen Produkte (Tomatensoße, Zitronensaft, Essig, Glaskeramikreiniger usw.) auf die emaillierten Oberflächen des Herdes zu gießen, da diese Produkte die emaillierte Schicht beschädigen.

4.2. Wartung des Kamins

SEHR WICHTIG: Um Zwischenfälle (Brand im Schornstein usw.) zu vermeiden, müssen Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden; bei häufigem Gebrauch des Gerätes müssen jährlich mehrere Schornsteinfegerarbeiten am Schornstein und am Anschlussrohr durchgeführt werden.

Im Falle eines Brandes im Kamin muss der Schornstein abgeschnitten, die Türen und Fenster geschlossen, die Glut aus dem Kamin entfernt, das Anschlussloch mit einem feuchten Tuch verschlossen und die Feuerwehr gerufen.

4.3. Wichtige Hinweise

Lacunza empfiehlt, nur von Lacunza autorisierte Ersatzteile zu verwenden.

Lacunza ist nicht verantwortlich für Änderungen am Produkt, die nicht von Lacunza autorisiert wurden.

Dieses Gerät erzeugt Hitze und kann bei Kontakt Verbrennungen verursachen.

Dieses Gerät kann nach dem Ausschalten für eine Weile HEISS gehalten werden.
VERMEIDEN SIE, DASS KLEINE KINDER IN SEINE NÄHE KOMMEN.



5. URSACHEN DER FEHLFUNKTION

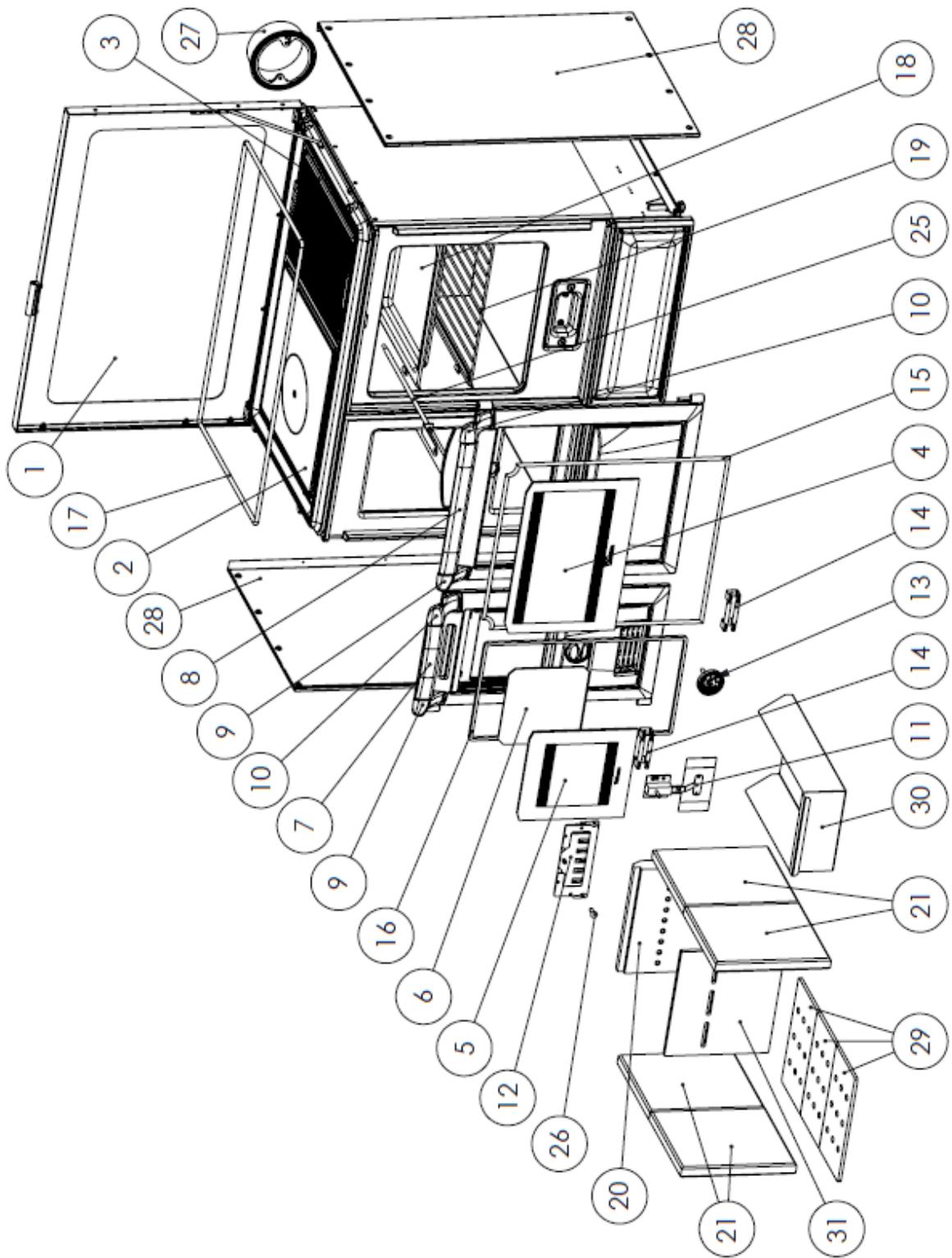


Dieses Zeichen empfiehlt die Intervention eines qualifizierten Fachmanns zur Durchführung dieser Operation.

Situation	Wahrscheinliche Ursachen	Aktion
Feuer ist schlecht für Sie Das Feuer hält nicht	Grünes oder nasses Holz	Verwenden Sie Harthölzer, die mindestens 2 Jahre ABGELAGERT und an warmen und belüfteten Orten gelagert wurden.
	Die Protokolle sind groß	Verwenden Sie zerknülltes Papier oder Zündkissen und trockene Holzspäne zum Anzünden. Verwenden Sie für die Brandschutzinstandhaltung geteilte Protokolle
	Schlechte Holzqualität	Verwenden Sie harte Hölzer, die Wärme und Glut erzeugen (Kastanie, Esche, Ahorn, Birke, Ulme, Buche usw.)
	Unzureichende Primärluft	Öffnen Sie die primären und sekundären Luftreger vollständig oder öffnen Sie sogar die Tür ein wenig. Öffnen Sie das Außenluftansauggitter
	Unzureichender Unterdruck	Prüfen Sie, ob die Rauchgasleitungen nicht behindert sind, ggf. Schornsteinfeger einsetzen. Kontrollieren Sie, ob der Schornstein in einwandfreiem Zustand ist (wasserdicht, isoliert, trocken...)
Das Feuer ist lebendig	Überschüssige Primärluft	Teilweise oder vollständige Schließung der primären und sekundären Lufteinlässe
	Übermäßiges Schießen	Installieren eines Dämpfers
Rauchentwicklung bei der Zündung	Schlechte Holzqualität	Nicht kontinuierlich brennen, Späne, Holzabfälle (Sperrholz, Paletten usw.)
	Kaltrauch-Abzugskanal	Erhitzen Sie den Schornstein, indem Sie ein Stück Papier im Kamin verbrennen.
Rauch bei der Verbrennung	Der Raum hat eine Depression	In Anlagen, die mit VMC ausgestattet sind, öffnen Sie ein Außenfenster, bis das Feuer gut angezündet ist.
	Geringe Holzbelastung	Führen Sie die empfohlenen Belastungen aus. Belastungen, die viel niedriger als empfohlen sind, verursachen niedrige Rauchtemperaturen und Rauchpflaster.
	Unzureichender Unterdruck	Überprüfen Sie den Zustand des Rauchrohrs und seiner Isolierung. Überprüfen Sie, dass dieser Kanal nicht verstopft ist, führen Sie gegebenenfalls eine mechanische Reinigung durch
	Der Wind dringt in den Schornstein ein	Installieren Sie ein Anti-Pflastersystem (Ventilator) auf der Oberseite des Kamins
Unzureichende Heizung	Der Raum hat eine Depression	In Räumen, die mit einem VMC ausgestattet sind, ist es notwendig, einen Außenlufteneinlass zu haben
	Schlechte Holzqualität	Verwenden Sie nur den empfohlenen Brennstoff
Wasser kondensiert (nach mehr als 3 oder 4 Lichtern)	Geringe Holzbelastung	Führen Sie die empfohlenen Belastungen aus. Lasten, die viel niedriger als empfohlen sind, verursachen niedrige Rauchtemperaturen und Kondensation.
	Grünes oder nasses Holz	Verwenden Sie Harthölzer, die mindestens 2 Jahre abgelagert und an warmen und belüfteten Orten gelagert wurden.
	Schornstein-Bedingungen	Verlängern Sie den Schornstein (mindestens 5-6 Meter). Den Schornstein gut isolieren. Prüfen Sie die Wasserdichtheit der Kaminküche.



6. GRUNDZÜGE





Nº	Denominación	Ref. Pieza	Ref. Pieza
		Vulcano Nº7 (90cm)	Vulcano Nº8 (1000cm)
1	Cristal Encimera Vitro	501310000693	501320000001
2	Protección con arandelas esmaltada	501000000504	501320000686
3	Protección chuletera	501000000389	501000000389
4	Cristal puerta Horno	501300000002	501320000002
5	Cristal exterior puerta Hogar	501000000379	501000000379
6	Cristal interior puerta Hogar	501000000858	501000000858
7	Baquelita puerta hogar, cajón hogar	501000000385	501000000385
8	Baquelita puerta horno, cajón horno	501000000387	501320000003
9	Soporte sup.baquelita izdo	501000000381	501000000381
10	Soporte sup.baquelita dcho	501000000382	501000000382
11	Termostato automático	501000000485	501000000485
12	Registro secundario puerta hogar	501310000733	501310000733
13	Termómetro horno Cromado	501000000391	501000000391
14	Fleje cierre puertas	501000000288	501000000288
15	Cordón Puerta Horno Ø8 gris	2m, 500900000010	3m, 500900000010
16	Cordón Puerta Hogar (2 m, Ø8 gris)	500900000010	500900000010
17	Cordón Encimera (Ø10 gris de malla)	3m, 501000000375	3m, 501000000375
18	Bandeja Horno esmaltada	501000000002	500000000045
19	Bandeja Horno varilla	501000000004	501230000002
20	Vermiculita trasera hogar	5013100855	5013100855
21	Refractario hogar Derecho (Delantero-Trasero)	501000000460	501000000460
21	Refractario hogar izquierdo (Delantero-Trasero)	501000000460	501000000460
22	Juego completo refractario hogar	501000000390	501000000390
23	Parrilla hogar (Vulcano nº5) Delantera	-	-
23Bis	Parrilla hogar (Vulcano nº5) Trasera	-	-
24	Parrilla hogar (Vulcano nº4) Delantera	-	-
24Bis	Parrilla hogar (Vulcano nº4) Trasera	-	-
25	Varilla tiro directo	501000000703	501000000703
26	Pivote registros cromo	501310000734	501310000734
27	C.Cerrada Salida de humos	501000000591	501000000591
28	Doble costado izq-dcho inox	501000000424	501000000424
28	Doble costado izq-dcho negro	501000000403	501000000403
28	Doble costado izq-dcho crema	501000000405	501000000405
29	Parrilla hogar (unid)	501000000393	501000000393
30	Cajetín cenicero	500000000259	500000000259
31	Chapa trasera hogar	5013100856	5013100856



7. PRODUKT-RECYCLING

Das Recycling des Geräts liegt in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der die in seinem Land geltenden Gesetze in Bezug auf Sicherheit, Respekt und Umweltschutz einhalten muss. Am Ende seiner Nutzungsdauer darf das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Sie kann bei den von den lokalen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder bei Einzelhändlern, die diesen Service anbieten, abgegeben werden. Die selektive Entsorgung des Produkts vermeidet mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit und ermöglicht die Wiederverwertung der Materialien, aus denen es besteht, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden.

Er ist zerlegbar (die Teile werden mit Schrauben oder Nieten zusammengefügt) und die Komponenten können in die entsprechenden Recyclingkanäle entsorgt werden. Die Bestandteile des Geräts sind: Stahl, Gusseisen, Glas, Isoliermaterial, Elektromaterial usw.

8. LEISTUNGSERKLÄRUNG



CO-S-009

DECLARACIÓN DE PRESTACIONES Conforme al R. E. Productos Construcción (UE) Nº 305/2011**DÉCLARATION DE PERFORMANCE** Selon le Règlement (UE) Nº 305/2011**DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE** In base al Regolamento (UE) Nº 305/2011**DECLARATION OF PERFORMANCE** According to Regulation (UE) Nº 305/2011**DECLARAÇÃO DE PRESTAÇÕES** Em base com o Regulamento (UE) Nº 305/2011**1. Nombre y/o código de identificación única del producto:**

Nom-code d'identification unique du produit

Nome-codice identificativo unico del prodotto

Unique identifier nome-code for product

Nome-código de identificação único do produto

- Marca, marque, marca, mark, marca: **Lacunza**
- Tipo, type, tipo, type: **Cocina, Cuisinière, Cucina, Cooker, Cozinha**
- Modelo, modèle, modello, model: **VULCANO 7T**

2. Uso o usos previstos del producto: Cocina de carga manual, para quemar combustibles sólidos (indicado en instrucciones), cuya función es calentar el espacio en el que está instalada.**Utilisation prévue du produit:** Cuisinière qui se charge manuellement, conçu pour brûler des combustibles solides (indiqués dans le Manuel d'Instructions), dont la fonction est de chauffer l'espace où il est installé.**Usi previsti del prodotto:** Cucina a carico manuale, per bruciare combustibili solidi (indicati nelle istruzioni), la cui funzione è riscaldare lo spazio in cui è installato.**Entended uses of the product:** Kitchen stove to be loaded by hand and designed to burn solid fuels (indicated in instructions), whose function is to heat the space in which it is installed.**Utilização prevista do produto:** Cozinha de carga manual, para queimar combustíveis sólidos (indicado nas instruções), cuja função é aquecer o espaço no qual está instalado.**3. Nombre y dirección del fabricante:**

Nom et adresse du fabricant:

Nome e indirizzo del fabbricante:

Name and address of the manufacturer:

Nome e endereço do fabricante:

LACUNZA KALOR GROUP S.A.L.

Pol. Ind. Ibarrea 5A 31800 Alsasua (Navarra) (España)

Télefono: (0034) 948563511

Fax: (0034) 948563505

Email: comercial@lacunza.net

4. Sistema de evaluación y verificación de la constancia de las prestaciones: 3

Système d'évaluation et contrôle de la constante de performance: 3

Sistema di valutazione e verifica della costanza della prestazione: 3

Assessment and verification system for constancy of performance: 3

Sistema de avaliação e verificação da regularidade do desempenho: 3

5. Organismo Notificado, Laboratoire notifié, Laboratorio notificado, Laboratory notified, Laboratório notificado:**STROJÍRENSKÝ ZKUŠEBNÍ ÚSTAV, S.P.**

Engineering Test Institute, Public Enterprise

Hudcová 424/56b, 621 00 Brno, Czech Republic. Notified Body 1015

Por el sistema, Selon le system, In base al system, Based on system, Em base ao system : 3.

Documento emitido (fecha), Numéro du rapport d'essai (date), Numero rapporto di prova (data), Test report number (date), Número relação de prova (data): **CPR-30-15427/2/T (06-05-2021)**

6. Prestaciones declaradas, Performance déclarée, Prestazioni dichiarate, Services declare, Desempenhos declarados:

Especificaciones técnicas armonizadas, Spécifications techniques armonisées, Specifica tecnica armonizzata, Harmonised technical specifications, Specifica tecnica harmonizada EN12815:2001/A1:2004/AC:2006/AC:2007		
Características esenciales, Caractéristiques essentielles, Caratteristiche essenziali, Essential features, Características essenciais	Prestaciones, Performance, Prestazione, Services, Desempenho	
Reacción al fuego, Résistance au feu, Resistenza al fuoco, Resistance to fire, Resistência ao fogo	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade	
Distancia mínima de seguridad a materiales combustibles, Distance minimum aux matériaux combustibles, Distanza minima da materiali combustibili, Minimum distance from combustible material, Distância mínima de materiais combustíveis	Izquierda, gauche, sinistra, left, esquerda: 200mm Derecha, droite, diritto, right, direito: 200mm Trasera, arrière, retro, back, traseira: 200mm Delantera, avant, fronte, front, frente: 200mm Encimera, dessus, sopra, above, acima: 800mm	
Temperatura humos a potencia térmica nominal, Température des fumées, Temperatura fumi, Fume temperatura, Temperatura dos gases de combustão	184 °C	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, CO 13% O ₂	0.09 %	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, CO 13% O ₂	1155 mg/Nm ³	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, NOx 13% O ₂	109 mg/Nm ³	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, OGC 13% O ₂	115 mg/Nm ³	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, PM 13% O ₂	36 mg/Nm ³	
Desprendimiento de sustancias peligrosas, Rejet de substances dangereuses, Rilascio di sostanze pericolose, Release of hazardous substances, Lançamento de substâncias perigosas	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade	
Temperatura superficial, Température de surface, Temperatura superficiale, Surface temperatura, Temperatura superficial	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade	
Seguridad eléctrica, Sécurité électrique, Sicurezza elettrica, Electrical safety, Segurança elétrica	-	
Presión máxima de servicio (agua), Pression maximale de service, Máxima pressione di esercizio, Maximum operating pressure, Máxima pressão de exercício	-	
Resistencia mecánica (para soportar una chimenea/un conducto de humos), Résistance mécanique (pour soulever la cheminée), Resistenza meccanica (per supportare il camino), Mechanical strength (to support the fireplace), Resistência mecânica (para suportar a chaminé)	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade	
Potencia térmica ambiente, Puissance rendue au milieu, Potenza resa all'ambiente, Power output to the environment, Potência libertada no ambiente	10 kW	
Potencia térmica agua, Puissance rendue à l'eau, Potenza ceduta all'acqua, Power transferred to water, Potência cedida à água	-	
Rendimiento energético, Rendement, Rendimento, Efficiency, Atuação	85 %	

Las prestaciones del producto identificado en el punto 1 son conformes con las prestaciones declaradas en el punto 6.

La performance du produit citée au point 1 est conforme à la performance déclarée au point 6.

La prestazione del prodotto di cui ai punti 1 è conforme alla prestazione dichiarata di cui al punto 6.

The performance of the product referred to in point 1 is consistent with the declared performance in point 6.

As declarações do produto identificado no ponto 1, estão conformes com as prestações declaradas no ponto 6.

La presente declaración de prestaciones se emite bajo la única responsabilidad del fabricante, indicado en el punto 3.

Cette déclaration de performance est délivrée sous la responsabilité exclusive du fabricant cité au point 3.

Si rilascia la presente dichiarazione di prestazione sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante di cui al punto 3.

This declaration of performance is issued under the manufacturer's sole responsibility referred to in point 3.

É emitida a presente declaração de desempenho sob a responsabilidade exclusiva do fabricante referido no ponto 3.



José Julián Garcíandía Pellejero
Director Gerente

Alsasua 07-09-2021

2 de 2



CO-S-010

DECLARACIÓN DE PRESTACIONES Conforme al R. E. Productos Construcción (UE) Nº 305/2011**DÉCLARATION DE PERFORMANCE** Selon le Règlement (UE) Nº 305/2011**DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE** In base al Regolamento (UE) Nº 305/2011**DECLARATION OF PERFORMANCE** According to Regulation (UE) Nº 305/2011**DECLARAÇÃO DE PRESTAÇÕES** Em base com o Regulamento (UE) Nº 305/2011

1. Nombre y/o código de identificación única del producto:
Nom-code d'identification unique du produit
Nome-codice identificativo unico del prodotto
Unique identifier nome-code for product
Nome-código de identificação único do produto
 - Marca, marque, marca, mark, marca: **Lacunza**
 - Tipo, type, tipo, type, tipo: **Cocina, Cuisinière, Cucina, Cooker, Cozinha**
 - Modelo, modèle, modello, model, modelo: **VULCANO 8T**
2. **Uso o usos previstos del producto:** Cocina de carga manual, para quemar combustibles sólidos (indicado en instrucciones), cuya función es calentar el espacio en el que está instalada.
Utilisation prévue du produit: Cuisinière qui se charge manuellement, conçu pour brûler des combustibles solides (indiqués dans le Manuel d'Instructions), dont la fonction est de chauffer l'espace où il est installé.
Usi previsti del prodotto: Cucina a carico manuale, per bruciare combustibili solidi (indicati nelle istruzioni), la cui funzione è riscaldare lo spazio in cui è installato.
Entended uses of the product: Kitchen stove to be loaded by hand and designed to burn solid fuels (indicated in instructions), whose function is to heat the space in which it is installed.
Utilização prevista do produto: Cozinha de carga manual, para queimar combustíveis sólidos (indicado nas instruções), cuja função é aquecer o espaço no qual está instalado.
3. Nombre y dirección del fabricante:
Nom et adresse du fabricant:
Nome e indirizzo del fabbricante:
Name and address of the manufacturer:
Nome e endereço do fabricante:
LACUNZA KALOR GROUP S.A.L.
Pol. Ind. Ibarrea 5A 31800 Alsasua (Navarra) (España)
Télefono: (0034) 948563511
Fax: (0034) 948563505
Email: comercial@lacunza.net
4. Sistema de evaluación y verificación de la constancia de las prestaciones: **3**
Système d'évaluation et contrôle de la constante de performance: **3**
Sistema di valutazione e verifica della costanza della prestazione: **3**
Assessment and verification system for constancy of performance: **3**
Sistema de avaliação e verificação da regularidade do desempenho: **3**
5. Organismo Notificado, Laboratoire notifié, Laboratorio notificado, Laboratory notified, Laboratório notificado:
STROJÍRENSKÝ ZKUŠEBNÍ ÚSTAV, S.P.
Engineering Test Institute, Public Enterprise
Hudcová 424/56b, 621 00 Brno, Czech Republic. Notified Body 1015
Por el sistema, Selon le system, In base al system, Based on system, Em base ao system : **3**.
Documento emitido (fecha), Numéro du rapport d'essai (date), Numero rapporto di prova (data), Test report number (date), Número relação de prova (data): **CPR-30-15427/2/T (06-05-2021)**

6. Prestaciones declaradas, Performance déclarée, Prestazioni dichiarate, Services declare, Desempenhos declarados:

Especificaciones técnicas armonizadas, Spécifications techniques armoniques, Specifica tecnica armonizzata, Harmonised technical specifications, Específica técnica harmonizada EN12815:2001/A1:2004/AC:2006/AC:2007	
Características esenciales, Caractéristiques essentielles, Caratteristiche essenziali, Essential features, Características essenciais	Prestaciones, Performance, Prestazione, Services, Desempenho
Reacción al fuego, Resistéance au feu, Resistenza al fuoco, Resistance to fire, Resistência ao fogo	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade
Distancia mínima de seguridad a materiales combustibles, Distance minimum aux matériaux combustibles, Distanza minima da materiali combustibili, Minimum distance from combustible material, Distância mínima de materiais combustíveis	Izquierda, gauche, sinistra, left, esquerda: 200mm Derecha, droite, diritto, right, direito: 200mm Trasera, arrière, retro, back, traseira: 200mm Delantera, avant, fronte, front, frente: 200mm Encimera, dessus, sopra, above, acima: 800mm
Temperatura humos a potencia térmica nominal, Température des fumées, Temperatura fumi, Fume temperatura, Temperatura dos gases de combustão	182 °C
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, CO 13% O2	0.09 %
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, CO 13% O2	1097 mg/Nm³
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, NOx 13% O2	120 mg/Nm³
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, OGC 13% O2	115 mg/Nm³
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, PM 13% O2	33 mg/Nm³
Desprendimiento de sustancias peligrosas, Rejet de substances dangereuses, Rilascio di sostanze pericolose, Release of hazardous substances, Lançamento de substâncias perigosas	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade
Temperatura superficial, Température de surface, Temperatura superficiale, Surface temperatura, Temperatura superficial	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade
Seguridad eléctrica, Sécurité électrique, Sicurezza elettrica, Electrical safety, Segurança elétrica	-
Presión máxima de servicio (agua), Pression maximale de service, Máxima pressione di esercizio, Maximum operating pressure, Máxima pressão de exercício	-
Resistencia mecánica (para soportar una chimenea/un conducto de humos), Résistance mécanique (pour soulever la cheminée), Resistenza meccanica (per supportare il camino), Mechanical strength (to support the fireplace), Resistência mecanica (para suportar a chaminé)	Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade
Potencia térmica ambiente, Puissance rendue au milieu, Potenza resa all'ambiente, Power output to the environment, Potência libertada no ambiente	12 kW
Potencia térmica agua, Puissance rendue à l'eau, Potenza ceduta all'acqua, Power transferred to water, Potência cedida à água	-
Rendimiento energético, Rendement, Rendimento, Efficiency, Atuação	85 %

Las prestaciones del producto identificado en el punto 1 son conformes con las prestaciones declaradas en el punto 6.

La performance du produit citée au point 1 est conforme à la performance déclarée au point 6.

La prestazione del prodotto di cui ai punti 1 è conforme alla prestazione dichiarata di cui al punto 6.

The performance of the product referred to in point 1 is consistent with the declared performance in point 6.

As declarações do produto identificado no ponto 1, estão conformes com as prestações declaradas no ponto 6.

La presente declaración de prestaciones se emite bajo la única responsabilidad del fabricante, indicado en el punto 3.

Cette déclaration de performance est délivrée sous la responsabilité exclusive du fabricant cité au point 3.

Si rilascia la presente dichiarazione di prestazione sotto la responsabilità esclusiva del fabricante di cui al punto 3.

This declaration of performance is issued under the manufacturer's sole responsibility referred to in point 3.

É emitida a presente declaração de desempenho sob a responsabilidade exclusiva do fabricante referido no ponto 3.



José Julián Garcíandía Pellejero
Director Gerente

Alsasua 07-09-2021

2 de 2

LACUNZA KALOR GROUP S.A.L
Pol. Ind. Ibarrea 5A
31800 Alsasua (Navarra) Spain
Tfno.: (00 34) 948 56 35 11
Fax.: (00 34) 948 56 35 05
e-mail: comercial@lacunza.net
Página web: www.lacunza.net
EDICION: 01

